

## « Die Batterie des Elektrobaggers hält sogar beim Fräsen und Spitzen erstaunlich lange. »

Philipp Bähler, Geschäftsführer, O. MÄDER AG



Während dem Gespräch mit Philipp Bähler, Geschäftsführer der O. MÄDER AG, klingelt wiederholt das Telefon. Es gibt viel zu tun. Das Geschäft des Emmentaler Bauunternehmens läuft ausgezeichnet. Auch gut läuft, gemäss Bähler, der SUNCAR Elektrobagger.

### Bauunternehmen mit Tradition

Die O. MÄDER AG, mit Sitz in Oberburg in der Nähe von Burgdorf, existiert seit dem Jahr 1933. Seit fünf Jahren wird das erfolgreiche Bauunternehmen von Philipp Bähler geführt. Zu den Dienstleistungen der O. MÄDER AG gehört das gesamte Portfolio: Umbau, Hochbau und Tiefbau. Spezialisiert sind die Bauprofis aber vor allem auf den Umbau von bewohnten Gebäuden, Altstadtliegenschaften, Spitälern sowie Pharma- und Lebensmittelbetrieben. Die O. MÄDER AG hat für diese Umgebungen, in denen Lärm und Staub besonders unerwünscht sind, besondere Verfahren entwickelt. Genau wie die vom Mäder-Team selbst entwickelten Prozesse, sind auch die Elektrobagger von SUNCAR HK auf exakt die genannten Anforderungen zugeschnitten, denn sie sind geräuscharm und emissionsfrei.

«In der Umgebung von Lebensmitteln sind Verbrennungsmotoren tabu.»



### Bäckerei mit veralteter Kühlzelle

Als die O. MÄDER AG den Auftrag erhielt, in einer Bäckerei in Burgdorf zwei Kühlzellen für Teigrohlinge mit einer Fläche von je 200 m<sup>2</sup> umzubauen, musste ein Elektrobagger her. Denn in den angrenzenden Lagerräumen befanden sich auch während der Baustelle Lebensmittel. Bähler war begeistert, als er von der Huppenkothen-Filiale in Worb erfuhr, dass diese nun auch batteriebetriebene Elektrobagger anbietet. «Endlich kein Kabel mehr, das während der Arbeit beschädigt werden kann.», erklärt Bähler seinen Enthusiasmus.

«Selbstverständlich wollte ich diesen neuartigen Elektrobagger gleich selbst testen.»



### Elektrobagger mit Leistung

Zwar arbeitet Bähler heute vorwiegend im Büro; den Draht zur praktischen Arbeit hat der gelernte Maurer, der sich vom Vorarbeiter zum Polier, anschliessend zum Bauführer und schlussendlich zum Geschäftsführer hochgearbeitet hat, dennoch nicht verloren.

Wann immer die O. MÄDER AG eine neue Maschine einsetzt, testet der Chef diese gleich höchstpersönlich.

«Mich überzeugen die Takeuchi-Bagger und somit auch die SUNCAR Elektrobagger insbesondere aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Anbaugeräten.»

Er sei mit dem gemieteten SUNCAR Elektrobagger sehr zufrieden, erzählt Bähler. Das Handling sei genau dasselbe wie bei einem Dieselmotorbagger und er sei von der langen Laufzeit positiv überrascht worden. Während der Arbeit in den Kühlzellen in Burgdorf kamen verschiedene, teils energieintensive, Anbaugeräte zum Einsatz. Die 30 cm dicke PAK-haltige Korkdämmung an Böden, Decken und Wänden wurde mit einer Felsfräse weggefräst. Die am Boden darunterliegende Betonschicht wurde mittels Spitzhammer weggespitzt.

Der Bagger wurde nachts sowie eine Stunde während der Mittagspause geladen. So reichte die Kapazität der Batterie, um den Bagger den ganzen Arbeitstag kabellos zu betreiben.

Mit der Sanierung der Kühlzelle wurden der Umwelt zweierlei Dienste erwiesen: Dank der neuen Dämmung braucht die Kühlzelle weniger Energie zum Kühlen und dank dem Einsatz des SUNCAR Elektrobagger wurden keine Emissionen freigesetzt. Und dies bestimmt nicht zum letzten Mal. Philipp Bähler ist sich sicher, dass die O. MÄDER AG auch in Zukunft auf den SUNCAR Elektrobagger setzen wird.

